Datum: 02.09.2021

Luzerner Zeitung

Online-Ausgabe

Luzerner Zeitung
6002 Luzern
041/ 429 51 51
https://www.luzernerzeitung.ch/

Medienart: Internet
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
UUpM: 1'245'000
Page Visits: 3'603'900

Web Ansicht

Auftrag: 1091022
Themen-Nr.: 531.015

Referenz: 81704837
Ausschnitt Seite: 1/3

Luzerner Kantonsspital

Neuer Standort für Rettungsdienst: Notfall-Kräfte schwärmen neu vom Sedel aus

Das Luzerner Kantonsspital hat für fünf Jahre ein Provisorium für die Fahrzeughalle des Rettungsdiensts bezogen. Vor allem zwei Argumente waren ausschlaggebend für den neuen Standort.

02.09.2021, Pascal Studer

Vier Ventilatoren drehen an der Decke des provisorischen Standorts des Rettungsdiensts des Luzerner Kantonsspitals (Luks) auf dem Sedel. Von den 16 Parkplätzen ist etwa die Hälfte besetzt – die anderen Ambulanz- und Einsatzfahrzeuge sind bereits im Einsatz. Für die nächsten fünf Jahre ist das Provisorium an der Reusseggstrasse 15 in Emmenbrücke die neue Heimat des Rettungsdiensts des Luks. «Dies, weil am Hauptstandort an der Spitalstrasse ein neues Kinderspital und eine neue Frauenklinik entstehen und die bisherige Fahrzeughalle im Bereich der Baugrube steht», erklärt Pius Jenni, Leiter Bau.

Baulärm war bis vor kurzem auch auf dem Sedel zu hören. Dort, wo jetzt Rettungssanitäterinnen und Rettungssanitäter für Notfälle ausschwärmen, stand nämlich zuletzt noch die Kehrichtverbrennungsanlage (KVA) Ibach. Seit vergangenem Mai ist diese komplett zurückgebaut. Neben der frisch asphaltierten Fläche nutzt das Luks zudem das ehemalige Bürogebäude der KVA – etwa für die Administration oder als Aufenthaltsräume. Der Kostenpunkt des Ganzen: insgesamt 2,5 Millionen Franken – also rund eine halbe Million pro Jahr. Darin inbegriffen ist auch der Mietzins, welcher das Luks an REAL Recycling Entsorgung Abwasser Luzern abtritt. Sie ist weiterhin Inhaberin des Areals.

Herausfordernde Logistik

Auch Micha Dambach steht im Provisorium. Er ist zuständig für die medizinische Leitung des Rettungsdiensts. Mit leuchtender Montur und Gesichtsmaske erzählt er, wie der Umzug letzte Woche über die Bühne gelaufen ist. Dann spricht er über das Tagesgeschäft:

«Vergangenen Mittwochabend haben wir den ersten Einsatz gefahren. Es ging alles gut.»

Neben der grossen Halle als Herzstück des Provisoriums befinden sich noch weitere kleinere Räumlichkeiten, unter anderem die Umkleideräume oder das Büro des Logistikers. Gerade in dieser Sparte gibt es auch Herausforderungen. «Das ist wirklich eine Knacknuss», sagt Dambach. Die Abläufe seien ungewohnt, die Wege lang. «Man muss vorausschauend arbeiten. Aber wir haben das Ganze schon gut im Griff.» Wird beispielsweise medizinisches Material knapp, könne man dieses auch problemlos vom Ibach aus bestellen. «Mit der nächsten Lieferung erhalten wir dann die bestellte Menge», erklärt Dambach. Eine Zeltheizung und der Anschluss ans Fernwärmenetz ermögliche zudem, die Temperatur im Provisorium so zu steuern, dass Medikamente gut gelagert werden können. Vorgeschrieben sind 15 bis 25 Grad Celsius, erklärt Dambach.

Der Verkehr war Thema

Bevor klar gewesen sei, dass die Fahrzeuge im Ibach stationiert werden, habe man auch andere Standorte geprüft, sagt Pius Jenni. «Zunächst waren das vor allem Standorte auf dem eigenen Areal an der Spitalstrasse», erklärt er. Auch im Rennen waren beispielsweise Gebäude an der St.Karlistrasse oder der Baselstrasse.

Die Einsätze der Rettungssanitäterinnen und Rettungssanitäter werden auch aktuell rege beansprucht. Micha Dambach, Medizinische Leitung des Rettungsdiensts des Luzerner Kantonsspitals, sagt: «Jedes Jahr steigt die Anzahl Einsätze um 3 bis 7 Prozent.» Im vergangenen Jahr betrug der Anstieg gemäss Dambach 3 Prozent.

Auch Covid macht dem Rettungsdienst zu schaffen. 2020 gab es im Kanton Luzern 670 Corona-Einsätze, dieses

ARGUS DATA INSIGHTS® WISSEN ZUM ERFOLG
ARGUS DATA INSIGHTS® Schweiz AG | Rüdigerstrasse 15, Postfach, 8027 Zürich
T +41 44 388 82 00 | E mail@argusdatainsights.ch | www.argusdatainsights.ch

Datum: 02.09.2021

Luzerner Zeitung

Online-Ausgabe

Luzerner Zeitung
6002 Luzern
041/ 429 51 51
https://www.luzernerzeitung.ch/

Medienart: Internet
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
UUpM: 1'245'000
Page Visits: 3'603'900

Web Ansicht

Auftrag: 1091022
Themen-Nr.: 531.015

Referenz: 81704837
Ausschnitt Seite: 2/3

Jahr sind es bis jetzt 720, so Dambach. Zu Vergleich: Insgesamt gab es im vergangenen Jahr 16'950 Rettungseinsätze. (stp)

Es waren vor allem zwei Argumente, die schliesslich den Ausschlag für die Reusseggstrasse gaben: die Nähe zur Autobahn und die allgemeine Verkehrslage. Dass die anliegende Strasse teilweise stark befahren ist, war den Verantwortlichen bewusst. Daher habe man entsprechende Abklärungen mit der Abteilung Verkehr und Infrastruktur (VIF) des Kantons Luzern getroffen. Auch wenn dabei keine Probleme festgestellt wurden, besteht die Möglichkeit, die Lichtsignale so zu steuern, dass die Rettungssanitäterinnen und Rettungssanitäter vom Verkehr nicht gestört werden. Pius Jenni stellt klar:

«Der Standort Sedel bringt klar keine Nachteile.»

Der Notruf bleibt an der Spitalstrasse

Ohnehin kehren die Fachkräfte nach einem Einsatz nicht jedes Mal zum Sedel zurück. Vielmehr handelt es sich beim Provisorium um einen Ort, wo das Personal am Morgen jeweils ausschwärmt, medizinisches Material vorhanden ist oder die Rettungssanitäterinnen und Rettungssanitäter jeweils im Schichtbetrieb ihre Nächte verbringen. Die Sanitätsnotruf 144 Zentralschweiz – also die Zentrale, welche Notrufe entgegennimmt und koordiniert – befindet sich weiterhin am Hauptstandort des Luks an der Spitalstrasse.

Zudem befinden sich nicht alle Fahrzeuge im Provisorium auf dem Sedel. «Zwei Plätze haben wir beim Standort Wolhusen, drei in Sursee», sagt Dambach. Je ein weiterer Platz befinde sich ausserdem bei den Stützpunkten der Feuerwehren Emmen und Stadt Luzern.

Das Luks ist also für die kommenden fünf Jahre gewappnet. Ist diese Zeit überbrückt, wird eine neue Fahrzeughalle in das Neubauprojekt des Kinderspitals und der Frauenklinik integriert – nämlich im ersten Untergeschoss neben Flächen für Gebäudetechnik und Logistik.





ARGUS DATA INSIGHTS® WISSEN ZUM ERFOLG

ARGUS DATA INSIGHTS® Schweiz AG | Rüdigerstrasse 15, Postfach, 8027 Zürich
T +41 44 388 82 00 | E mail@argusdatainsights.ch | www.argusdatainsights.ch

Datum: 02.09.2021

Luzerner Zeitung

Online-Ausgabe

Luzerner Zeitung
6002 Luzern
041/ 429 51 51
https://www.luzernerzeitung.ch/

Medienart: Internet
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
UUpM: 1'245'000
Page Visits: 3'603'900

Web Ansicht

Auftrag: 1091022
Themen-Nr.: 531.015

Referenz: 81704837
Ausschnitt Seite: 3/3

